

KUNST
IM ÖFFENTLICHEN RAUM
STEIERMARK

Tamara Grčić, *46 Farben*

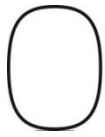
46 Farben sind zu sehen und zu hören im Naturkundemuseum im Joanneumsviertel, Graz, an einer Tuffsteinfelswand vulkanischen Ursprungs bei Klöch in der Südoststeiermark sowie vorübergehend im Stadtraum von Graz.



Eröffnung

Sonntag, 14. September 2014, 12 Uhr, Naturkundemuseum Joanneumsviertel / Mineralogie
Ab 13:30 Uhr Busshuttle nach Klöch. In unmittelbarer Nähe zum Steinbruch wird ein kleines Fest mit Wein und Musik im Frühherbst gefeiert. Rückkehr ca. 19 Uhr
Eintritt und Shuttle frei.

Um Anmeldung wird gebeten bis 7.9.2014 unter kioer@museum-joanneum.at.



KUNST
IM ÖFFENTLICHEN RAUM
STEIERMARK

Tamara Grčić konzentrierte sich mit ihrem Skulpturprojekt auf die Sprache und die Erdwissenschaften der Steiermark. Intensive Recherchen im steirischen „Vulkanland“ zur Geogeschichte der Vulkane und dem heutigen Sprachgebrauch führten zu ihrem Projekt **46 Farben**, das in der Mineraliensammlung des Joanneums seinen Anfang nahm. Der Mineraloge Werner erfand zu Beginn des 19. Jahrhunderts Farbbezeichnungen für kristalline Gesteinsproben. Heute hat diese fast poetische Ordnung historischen Wert. Die Künstlerin übersetzt seine Farbworte mit einem Videofilm in gesprochene Sprache, in 46 mundeblasene Farbgläser und in flüchtige Kreideschriften im öffentlichen Raum, die in Zusammenarbeit mit Grazer Schulen entstanden sind.

Die Recherche des Projekts unterstützten **Dr. Ingomar Fritz** (Erdwissenschaftler, UMJ), **Dr. Bernd Moser** (Mineraloge, UMJ), **Dr. Peter Sackl** (Zoologie und Ornithologe, UMJ), **Univ.-Prof. Dr. Martin Prinzhorn** (Sprachwissenschaftler, Universität Wien) und **Dr. habil. Manfred Glauning** (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien), die **Marktgemeinde Klöch**, sowie Schüler und Schülerinnen dreier Klassen der **BORG-Schule**, der **Modellschule** und der **Freien Waldorfschule** mit Ihren Lehrern. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Beiträgen der Wissenschaftler, Abbildungen und Texten sowie einer Auswahl der Fotos der Jugendlichen.

Tamara Grčić (*1964 in München, lebt in Frankfurt/Main) studierte Kunstgeschichte in Wien, Kulturanthropologie in Frankfurt und an der dortigen Städelschule bei Peter Kubelka. Ausstellungen u. a. im Kunstraum Dornbirn (2004), Fotohof Salzburg (2009), zur Venedig-Biennale (2009) mit ihrer Installation *Gaggiandere* in den Arsenale, im öffentlichen Raum der Stadt Frankfurt (2011), beim Skulpturenprojekt kunstwegen (2012) und in der Städtischen Galerie Nordhorn (2013).

Kurator: Dirck Möllmann

Kontakt: kioer@museum-joanneum.at

Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark / Universalmuseum Joanneum

Marienplatz 1/1 A-8020 Graz T 0043 699 13347111

www.kioer.at